

# Gumbinner Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag  
und kostet 3 Mt. jährlich.

Herausgegeben vom Königl. Landratsamt in Gumbinnen.

Für den nichtamtlichen Teil verantwortlicher Redakteur,  
Verleger und Drucker Jul. Hippel Nachf. Gumbinnen

Insertionspreis

pro 3 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 15 Pf

Nr. 35.

Ausgegeben Gumbinnen, den 2. September.

1911

## Bekanntmachungen höherer Behörden.

Nr. 674. Die Zinsreihe Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der  $3\frac{1}{2}$  vormalig  $4\frac{1}{2}$  igen deutschen Reichsanleihe von 1883 und Reihe III Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der  $3\frac{1}{2}$  igen deutschen Reichsanleihe von 1891, 1892 über die Zinsen für die zehn Jahre vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1921 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden vom 1. September d. J. ab ausgereicht und zwar

durch die Königlich Preussische Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranienstraße 92/94,

durch die Königl. Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W. 56, Marktgrafenstraße 46 a,

durch die Preussische Central-Genossenschaftskasse in Berlin E. 2, am Zeughaufe 2,

durch alle Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und alle mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen,

durch alle preussischen Regierungshauptkassen, Kreisstellen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwalteten Forststellen,

durch diejenigen Oberpoststellen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet,

ferner in Bayern durch die Königl. Hauptbank in Nürnberg und ihre sämtlichen Filialen,

in Sachsen durch die Königl. Bezirkssteuereinnahmen,

in Württemberg durch die Königl. Kameralämter,

in Baden durch die Mehrzahl der Großherzoglichen Finanz- und Hauptsteuerämter,

in Hessen durch die Großherzoglichen Bezirksstellen und Steuerämter,

in Sachsen-Weimar durch die Großherzoglichen Rechnungsämter,

in Elsaß-Lothringen durch die Kaiserlichen Steuerstellen, in den übrigen Bundesstaaten durch verschiedene von ihnen bekannt gegebene Stellen.

Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinsreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) einzuliefern sind, werden von den vorbezeichneten Ausreichungsstellen unentgeltlich abgegeben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erledigung der neuen Zinsreihe nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 9. August 1911.

Reichsschuldenverwaltung.

Nr. 675. Die Zinsreihe Nr. 1—20 zu den Schuldverschreibungen der preussischen konsolidierten  $3\frac{1}{2}$  igen Staatsanleihe von 1891 über die Zinsen für die 10 Jahre vom 1. Oktober 1911 bis 30. September 1921 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden

vom 1. September d. J. ab

ausgereicht und zwar

durch die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranienstraße 92/94,

durch die Königl. Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W. 56, Marktgrafenstraße 46 a.

durch die Preussische Central-Genossenschaftskasse in Berlin E. 2, am Zeughaufe 2,

durch sämtliche preussischen Regierungshauptkassen, Kreisstellen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwaltete Forststellen,

durch sämtliche Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen, sowie durch diejenigen Oberpoststellen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet.

Formulare zu den Verzeichnissen mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinsreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) den Ausreichungsstellen einzuliefern sind, werden von diesen unentgeltlich abgegeben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsreihe nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 5. August 1911.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

## Bekanntmachungen und Verfügungen des Landrats und des Kreis Ausschusses.

Nr. 676. Während der diesjährigen Herbstübungen sollen bei ungünstiger Witterung die Truppen in engen (Not-) Quartieren untergebracht werden.

Aus dem Kreise Gumbinnen können darauf rechnen:

Am 14. September

Ortschaften in dem Raum Wertheim—Gr. Prusillen—Kieselfehmen—Kiehlen—Szuskehmen—Bunlien—Zuckischken—Rahnen—Dagkehmen—Abschermeningken—Spitokeln—Kl. Prusillen, Orte einschließl.

am 15. September

Ortschaften in dem Raum Gr. Dagen—Gut und Dorf Nemmersdorf—Gerswillauken (Abbau Eggelaufen)—Eberischen—Tuteln—Korgallen—Szuskehmen—Bunlien—Zuckischken—Rahnen—Dagkehmen—Kl. Prusillen—Wertheim, Orte einschließl.

Die Telegraphentruppen (2 Offiziere, 80 Mannschaften und 50 Pferde) beziehen gewöhnliches Quartier mit Verpflegung.